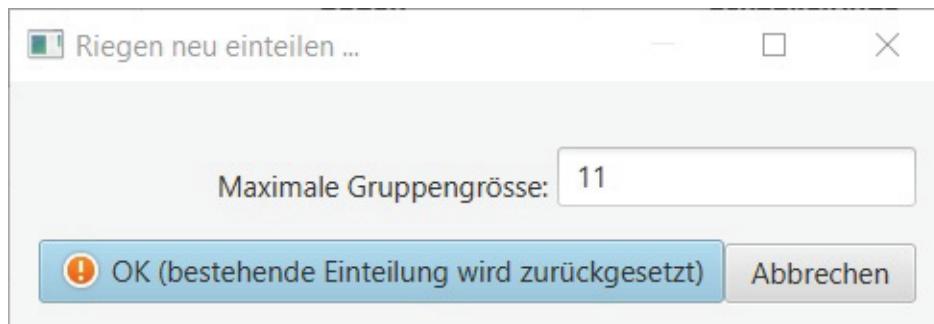


## Mustervorgehen für GeTu-Riegenverteilung

Die initiale Riegenaufteilung wird mit dem Button **Riegen- & Durchgangs-Einteilung -> Riegen & Durchgänge frisch einteilen** eingeleitet (1):



Die Getu Riegenverteilung verteilt standardmässig mit einer Gruppengrösse von maximal 11 Turner/-Innen pro Startgerät. Es werden alle Geräte ausser dem Barren für die Verteilung verwendet:



Danach kann es pro Kategorie mehrere Durchgänge geben:

Durchgänge				Riegen														
Durchgang	Sum	Min	Max	Ø	Reck			Boden			Schaukelringe			Sprung			Barren	
					Riege	Anz	Riege	Anz	Riege	Anz	Riege	Anz	Riege	Anz	Riege	Anz		
K1 (1)	25	5	10	6	W,K1,TSV Röschenz (2) W,K1,TV Grellingen (1) W,K1,TV Liesberg (2)	5	W,K1,TZ Sissach (5)	5	W,K1,DTV Bubendorf (5)	5	M,K1,TV Laufen (2) W,K1,GETU Dorneck-Thie... W,K1,TV Laufen (5)	10				0		
K1 (2)	34	7	10	8	M,K1,GETU Dorneck-Thie... M,K1,TSV Röschenz (5)	7	M,K1,SV Lausen (4) M,K1,TV Ziefen (2) W,K1,TV Ziefen (4)	10	M,K1,TV Büscherach (2) W,K1,SV Lausen (4) W,K1,TV Büscherach (1)	7	M,K1,TV Therwil (1) W,K1,TV Therwil (9)	10			0			
K2 (1)	33	7	9	8	M,K2,GETU Dorneck-Thie...	7	W,K2,SV Lausen (4)	9	W,K2,TZ Sissach (9)	9	M,K2,DTV Bubendorf (1)	8				0		

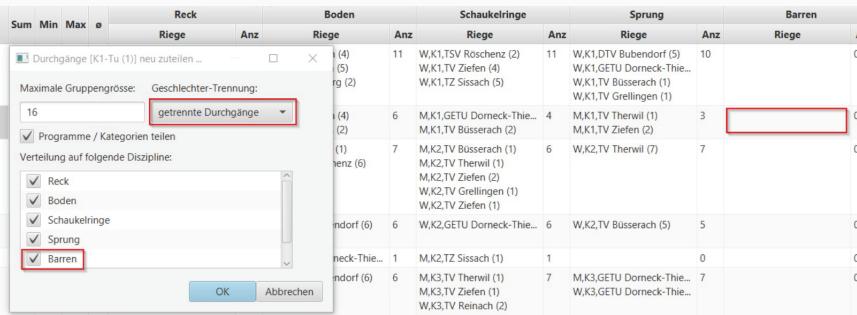
Diese können einzeln oder mit Multiselection auf mehreren Durchgängen neu verteilt werden:

1						2					
Durchgang	Sum	Min	Max	<input checked="" type="checkbox"/>	Reck		Boden				
					Riege	Anz	Riege				
K1 (1)	25	5	10	6	W,K1,TSV Röschenz (2) W,K1,TV Grellingen (1) W,K1,TV Liesberg (2)	5	W,K1,TZ Sissach (5)				
K1 (2)	34	7	10	8	M,K1,GETU Dorneck-Thi... M,K1,TSV Röschenz (5)			Durchgang neu einteilen ... Durchgänge zusammenlegen ... Durchgang umbenennen ...			
K2 (1)	33	7	9	8	M,K2,GETU Dorneck-Thie... W,K2,GETU Dorneck-Thie...	7	W,K2,SV Lausen (4) W,K2,TV Büsserach (5)				

Durchgänge [K1 (1), K1 (2), K2 (1...]
   
 Maximale Gruppengröße: Geschlechter-Trennung:
   
 
  
 Programme / Kategorien teilen
   
 Verteilung auf folgende Diszipline:
   
 Reck
  Boden
  Schaukelringe
  Sprung
  Barren

**Durchgang neu einteilen :** Die selektierten Durchgänge können mit angepassten Parameter neu eingeteilt werden. Die nicht selektierten Durchgänge werden dabei nicht verändert.

Im Dialog werden die neuen Parameter angegeben. Neben der Gruppengröße können hier zusätzlich folgende Einteilungsparameter eingestellt werden:

Funktion	Beschreibung
Maximale Gruppengröße	limitieren oder erweitern, was zu mehr oder weniger Durchgängen führen kann.
Geschlechter-Trennung	<p>Bei gemischte Geräterieten werden geschlecht-gemischte Rigen erstellt</p> <p>Bei gemischter Durchgang werden Riegen ohne Geschlechts-Durchmischung erstellt, innerhalb eines Durchganges werden jedoch Riegen beider Geschlechter eingeteilt</p> <p>Bei getrennte Durchgänge werden Durchgänge ohne Geschlechts-Durchmischung erstellt</p> <p>Die Aufteilung auf Geschlechts-Ebene kann helfen, die Turner in einen separaten Durchgang zu ziehen, in welchem dann z.B. auch Barren verwendet wird:</p> 
Programme / Kategorien teilen	<p>Wenn diese Option aktiviert ist, dann gibt es pro Programm/Kategorie eigene Durchgänge.</p> <p>Im deaktivierten Zustand können Programme/Kategorien in einem Durchgang gemischt werden.</p>
Verteilung auf Diszipline	Einzelne Geräte im Durchgang ausschliessen oder mit einschliessen (Barren), was zu grösseren oder kleineren Gruppen führt und dadurch ev. mehr oder weniger Durchgängen.

Zum Schluss können einzelne Einteilungen von Hand verschoben werden:

Durchgang	Sum	Min	Max	♂	Reck		Boden		Schaukelringe		Sprung		Barren	
					Riege	Anz	Riege	Anz	Riege	Anz	Riege	Anz	Riege	Anz
K1-Tu (1)	18	2	5	3	M,K1,TV Therwil (1) M,K1,TV Ziefen (2)	3	M,K1,SV Lausen (4)	4	M,K1,TSV Röschenz (5)	5	M,K1,GETU Dorneck-Thie... M,K1,TV Büsserach (2)	4	M,K1,TV Laufen (2)	2
K2 (2)	27	6	7	6	M,K2,TV W,K2,TV Durchgang neu einteilen ... Durchgänge zusammenlegen ... Durchgang umbenennen ... In anderen Durchgang verschieben →	el (1) chenz (6)	M,K2,TV Büsserach (1) M,K2,TV Therwil (1) M,K2,TV Ziefen (2) W,K2,TV Grellingen (1) W,K2,TV Ziefen (1)	6	M,K2,TV Therwil (7)	7				0
K2-Ti (1)	30	5	13	7	W,K2,SV W,K2,Ti Auf anderes Startgerät verschieben →	M,K1,TV Therwil (1)	Bubendorf (6)	6	W,K2,GETU Dorneck-Thie... M,K1,TV Ziefen (2)	6	W,K2,TV Büsserach (5)	5		0
K2-Tu (1)	3	1	1	1	M,K2,DTV Bubendorf (1)	1	M,K2,GETU Dorneck-Thie... M,K1,TV Ziefen (2)	1	Von Reck (3) auf Boden (4)		Von Reck (3) auf Schaukelringe (5)	0		0
K3 (1)	27	6	7	6	W,K3,TV Muttenz (7)	7	W,K3,DTV Bubendorf (6)	6	M,K1,GETU Dorneck-Thie... W,K1,TV Büsserach (5)	7	M,K1,GETU Dorneck-Thie... W,K1,TV Büsserach (5)	7		0

Im GeTu ist es bei geschlechts-gemischten Durchgängen üblich, dass die Barren-Station am Ende eines Durchgangs für alle Turner aus dem Durchgang durchgeführt wird. Diese Einteilung lässt sich mit folgendem Trick erreichen:

Beschreibung	Illustration
Schritt 1: Markieren aller Turner-Riegen (alle mit einem M am Riegen-Namensanfang):	
Danach den "2. Riege"-Button benutzen:	
und schliesslich die Barren-Riege benennen:	

In der Riegeneinteilung wird nun diese Barren K1 Riege mit aufgelistet. Jetzt muss nur noch der Durchgang ...

K1	K2	K3	K4	K5	K6	K7	Riegeneinteilung	Rangliste			
							Riegen einteilen	Riegen Einheiten export	Durchgang bearbeiten	Riege umbenennen	Riege löschen
Durchgänge		Riegen									
Riege			Anz	Durchgang		Start					
Barren K1			18	K1-Tu (1)							

und das Startgerät (Barren) verknüpft werden:

Riege	Anz	Durchgang	Start
Barren K1	18	K1-Tu (1)	
M,K1,GETU Dorneck-Thie...	2	K1-Tu (1)	Reck
M,K1,SV Lausen	4	K1-Tu (1)	Boden
M,K1,TSV Röschenz	5	K1-Tu (1)	Schaukelringe
M,K1,TV Büsserach	2	K1-Tu (1)	Sprung
M,K1,TV Laufen	2	K1-Tu (1)	Barren

Das Ergebnis davon lässt sich auch in der Durchgang-Ansicht anzeigen:

Durchgänge Riegen														
Durchgang	Sum	Min	Max	ø	Reck		Boden		Schaukelringe		Sprung		Barren	
					Riege	Anz	Riege	Anz	Riege	Anz	Riege	Anz		
K1-Tu (1)	36	4	18	7	M,K1,TV Laufen (2) M,K1,TV Thierwil (1) M,K1,TV Ziefen (2)	5	M,K1,SV Lausen (4)	4	M,K1,TSV Röschenz (5)	5	M,K1,GETU Dorneck-Thie... M,K1,TV Büsserach (2)	4	Barren K1 (18)	18

Mit der "Riegenblätter-Erstellen" Funktion werden somit auch Riegenblätter für das Barren-Gerät generiert - und bei der Resultaterfassung kann damit gefiltert werden.

Zum Schluss macht es Sinn, die Durchgänge für die Erkennung der chronologischen Zugehörigkeit so zu benennen, dass es auch für die Turner und Betreuer verständlich wird, wie diese Einteilung zu verstehen ist:

Durchgänge	Riegen				
Durchgang	Sum	Min	Max	ø	
2. Durchgang Barren K1	18	18	18	18	
2. Durchgang Barren K2	9	9	9	9	
2. Durchgang K1	35	5	10	8	
2. Durchgang K2	27	6	8	6	